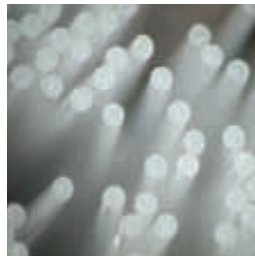
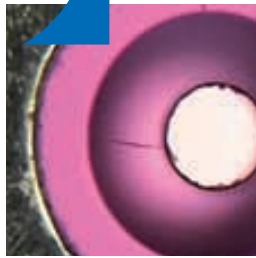
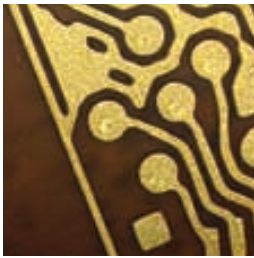




Herbst 2003



NEWSLETTER

HIGH-TECH IN DER POSTKUTSCHEN-STATION...

Mehr als 600 Quadratmeter zusätzliche Geschäftsfläche im «Löwen»-Gebäude bringen wesentliche Vorteile. Der Kundendienst kann nun umfassender und effizienter erbracht werden.

Der Gasthof Löwen ist nicht nur im Zentrum Grenchens gelegen, sondern spielte auch in der Geschichte der Uhrenstadt eine entsprechende Rolle (vgl. den Beitrag auf Seite 2).

Die ehemalige Postkutschenstation und Hochburg der liberal denkenden Bürger dieser Stadt ist nun neu der Sitz des High-Tech-Unternehmens Ryf. Nach langen Jahren des «Dornröschenschlafs» sorgt der Umbau für neues Leben in Grenchens Stadtzentrum. Das unmittelbar neben dem bisherigen Geschäftssitz liegende Gebäude weist auch genügend Kundenparkplätze auf.

Mit der neuen Verkehrsregelung ist die Ryf AG in wenigen Minuten direkt von der Autobahn A5 erreichbar.

Optimale Rahmenbedingungen

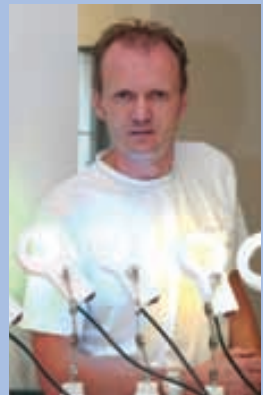
Es war ein Glücksfall, dass dieses Gebäude erworben werden konnte. Damit sind nicht nur die Rahmenbedingungen für einen optimalen Kundendienst und den weiteren Ausbau der Dienstleistungen vorhanden. Mit dem neuen Versuchs- und Demonstrationsraum kann die grösste Auswahl an Mikroskopen der verschiedensten Marken in der Schweiz übersichtlicher präsentiert werden (vgl. den Beitrag auf Seite 3).

Kappa-Vertretung für die Schweiz

Mit dem Umzug konnte die Ryf AG auch die Vertretung für die Kappa-Produkte in der Schweiz übernehmen. In diesem Sortiment findet sich alles aus einer Hand, von der Kamera bis zur Mess- und Bildarchivierungs-Software.



EDITORIAL



EIN QUANTENSPRUNG

«Stillstand ist Rückschritt» sagt ein nach wie vor gültiges Bonmot. Wir nehmen uns dies im Alltag immer wieder zu Herzen, denn wir wollen unsere Dienstleistungen ständig weiter entwickeln.

Im Mai konnten wir nun unsere neuen, wesentlich grosszügigeren Geschäftsräume in Grenchen beziehen. Gleich neben unserem bisherigen Geschäftssitz und dem Fotofachgeschäft haben wir im geschichtsträchtigen Gasthof «Löwen» auf unsere Bedürfnisse zugeschnittene Räume vorgefunden. Für unser Unternehmen war dies ein richtiger Quantensprung. Die Ryf AG ist nun für die Zukunft gerüstet, denn auch für die weitere Expansion ist genügend Raum verfügbar.

Am neuen Standort sind wir nun in der Lage unsere Dienstleistungen noch weiter auszubauen. Vor allem der Demonstrations- und Versuchsraum lässt nun eine wesentlich bessere Präsentation der grössten Auswahl an Mikroskopen, Messsystemen und spezialisiertem Zubehör in der Schweiz zu. Zusätzlich können wir nun auch der Service- und Reparaturabteilung eine optimale Infrastruktur zur Verfügung stellen.

Am besten Sie besuchen uns in Grenchen, damit Sie sich gleich selber davon überzeugen können, dass Ihre Probleme bei uns weiterhin in den besten Händen sind.

Wir freuen uns, Sie in den neuen Räumen begrüßen zu dürfen!

Daniel Ryf

Der «LÖWEN»: EINE GRENCHNER INSTITUTION

Das Schicksal des «Löwen» lässt keinen Grenchner kalt, denn dieser Gasthof ist Institution, welche die Geschichte der Uhrenstadt massgebend mitbestimmt hat. Kaum ein anderes Gebäude erlebte in dieser Weise unversehrt die Entwicklung vom Bauerndorf zur High-Tech-Stadt.



1918 wurde der Gasthof vom Besitzer A. Häfeli an die liberale Genossenschaft Bürgerhaus verkauft.

Über Jahrhunderte bildete die Dorfwirtschaft das Zentrum des täglichen Lebens. Erstmals wurde sie in Urkunden aus dem Jahr 1548 erwähnt. Damals notabene im Zusammenhang mit ungerechtfertigten Preiserhöhungen des Wirts. Der Name «Löwen» wird erstmals 1760 in Dokumenten erwähnt.

Postkutschenstation, Zollbüro, Postbüro, Bank...

Der Gasthof «Löwen» hat in der Zeit seines Bestehens viel erlebt. Nicht nur, dass er als Wirtshaus und Hotel diente. Hier war auch die Postkutschenstation, das Postbüro und bis 1848 das kantonale Zollbüro für den Grenzübergang nach Bern. Erst mit der Schaffung des Bundesstaates fielen die interkantonalen Grenzen.



Der Gasthof «Löwen» 1890 mit seinem prächtigen Garten unterhalb der heutigen Hauptstrasse.

Die Schweiz war eine Einheit und im «Lebenslauf» des «Löwen» ging ein Kapitel zu Ende.

Dafür wurde das Wirtshaus während drei Jahren (1918 bis 1920) Sitz einer Bank. Mit der Entwicklung der Industrie zog es die Solothurner Handelsbank in Richtung Westen. Im «Säli» startete die Grenchner Filiale, bevor ein eigenes Gebäude bezogen wurde.

Fastnachtstreiben

Im Grenchner Jahresablauf spielte die Fastnacht immer eine besondere Rolle. So erstaunt es auch nicht, dass wiederum der «Löwen» zum eigentlichen Zentrum des Grenchner Fastnachtstreibens wurde. Der grosse Saal im Obergeschoss erlebte so manchen rauschenden Fastnachtsball. Manch einer der alten Grenchner berichtet heute noch darüber. Und nicht zuletzt endete der traditionelle Auftakt mit der Chesslete bei der Gratis-Mehlsuppe im «Löwen». Die älteste Fastnachtssunft hat natürlich ebenfalls im «Löwen» die Geburtsstunde erlebt. Wie übrigens manch anderer Verein auch. Selbst nach der Schliessung des Restaurationsbetriebs öffnete der «Löwen» während den schönsten Tagen des Jahres noch seine Tore für die Fastnächter. Erst in den letzten Jahren wurde es rund um den Löwen immer stiller. Einzig im «Löwen-Keller» gab es noch Aktivitäten, die auch heute noch weitergeführt werden.



Die Spedition konnte in den neuen Räumen weiter professionalisiert werden. Ursi Henzi bereitet eine Lieferung vor.

Das Herzstück der Ryf AG: der um Faktoren vergrösserte Demo- und Versuchsraum mit der grössten Auswahl an Mikroskopen, Messsystemen und spezialisiertem Zubehör in der Schweiz.

DIE GRÖSSTE AUSWAHL...





Freundliche, helle und geräumige Büros erleichtern die effiziente Arbeit in der Administration.



Optimale Arbeitsverhältnisse für maximalen Kundendienst. Das «Löwen»-Gebäude erlaubt auch im Bereich Service einen eigentlichen Quantensprung für die Ryf AG.

...AN MIKROSKOPEN IN DER SCHWEIZ

Bei der Ryf AG gibt es die grösste Auswahl unterschiedlichster Mikroskope der verschiedenen Marken in der Schweiz. Das allein ist nichts Neues. Aber ab sofort steht nun ein grosszügiger Demo- und Versuchsraum zur Verfügung, in welchem noch besser Lösungen getestet werden können. Neu ist auch die ausgebaute Service-, Kalibrier-, Reparatur- und Speditionsabteilung.

Probleme sind da, um gelöst zu werden. Entsprechend ist auch der Demo- und Versuchsraum so etwas wie das «Herz» der Ryf AG. Hier können – gemeinsam mit den Kunden – sämtliche Möglichkeiten praktisch ausgetestet und die optimale Lösung gefunden werden. Das Fachteam nimmt sich auf Voranmeldung gerne die Zeit, detailliert auf die Kundenwünsche einzugehen.

Noch umfassenderer Service

Mit dem Bezug des traditionsreichen «Löwen» konnte auch die Service-

Kalibrier- und Reparaturabteilung wesentlich erweitert werden. Damit sind wir in der Lage, unsere Dienstleistungen noch umfassender zu erbringen: von der Evaluation der richtigen Lösung bis zum Unterhalt der Konfiguration bietet die Ryf AG so den vollständigen Service.

Schnellere Lieferung

Mehr Raum heisst nun auch, dass mehr Produkte im Lager verfügbar sind. Dadurch werden die Lieferfristen verkürzt.



Lehrtochter Tanja Kreis im ausgebauten Lager. Die Produkte können nun noch schneller geliefert werden.



DIGITAL

PERSONENLICH



NICOLE BIEDERT-RYF

Wie für die meisten Grenchnerinnen und Grenchner ist auch für Nicole Biedert-Ryf, die Leiterin des Fotogeschäfts, der «Löwen» eine ganz besondere Institution. Die Mutter von zwei Kindern erinnert sich vor allem an die Fastnachtszeit: «Nach der Chesselete gab's hier immer die Gratis-Mehlsuppe. Und als Teenager war ich auch meist hier an der Fastnacht.»

Im heutigen Sitzungszimmer war die Löwen-Bar. «Die war bekannt und sehr beliebt», weiss Nicole Biedert-Ryf. Heute werden hier die Gäste mit Kaffee empfangen und auch das Ryf-Team trifft sich hier regelmässig zum Gedankenaustausch. «Nur im direkten Kontakt können wir den vollen Nutzen aus der Konzentration von Fachleuten unterschiedlichster Bereiche auch voll nutzen», ist Nicole Biedert-Ryf überzeugt.

Entsprechend wichtig ist dieser Treffpunkt auch für die Teambildung. Womit der «Löwen» im kleineren

Rahmen noch immer die alte Funktion innehat. «Es war schon traurig, als dieses Gebäude verlassen war und vor sich hinlotterte.»

Umso erfreulicher fand sie in den neunziger Jahren das Zwischenspiel mit dem Arbeitslosenprojekt. «Wir nahmen öfter unser Mittagessen gleich im benachbarten Restaurant ein.»

Nachdem jedoch klar war, dass für einen rentablen Restaurationsbetrieb zu viel investiert werden muss, musste endgültig vom alten «Löwen» Abschied genommen werden. «Immerhin bleibt der Löwen-Keller als Bar und Disco in Betrieb», freut sich Nicole Biedert-Ryf. «So kann ein Stück dieser Tradition erhalten bleiben». Denn sie liebt dieses Haus nicht nur aufgrund der Erinnerungen. «Es ist doch einfach ein prächtiges Gebäude und seine Geschichte ist ebenfalls sehr spannend.» Und arbeiten lässt sich hier ebenfalls sehr gut, wie die Kunden bei ihren Besuchen in Grenchen schnell feststellen werden.

**«DER LÖWEN IST GANZ EINFACH
EIN PRÄCHTIGES GEBÄUDE.»**

ryf ag



Bettlachstrasse 2
CH-2540 Grenchen
Tel. 032 654 21 00
Fax 032 654 21 09
ryfag@ryfag.ch
www.ryfag.ch

Impressum

Herausgeberin: Ryf AG, Grenchen
Redaktion: Daniel Ryf, dr@ryfag.ch
Realisation und
redaktionelle Mitarbeit:
AEBI, SCHLUP & PARTNER AG,
Grenchen
Auflage: 4'300 Ex.
(deutsch und französisch)

